ECO UPDATE

Ausgabe 03/2020

ecotech

DAS NEUE KANALSPÜLGERÄT KSG

Seite 6 - 11

DAS ECOTECH PRODUKT DES JAHRES 2020

Seite 12 - 13

DER ICEFIGHTER® ALS GANZJAHRES-MASCHINE

Seite 16 - 17

SOLE IM ALLTAG

Seite 30 - 33

REVOLUTION LIEGT IN UNSERER NATUR.

www.ecotech.at

DER INHALT

Die Powerfrauen im Vertriebs-Innendienst
Seite 4 - 5

Das neue Eco Kanalspülgerät KSG
Seite 6 - 11

Produkt des Jahres 2020
Seite 12 - 13

Banzhaf Gartenbau GmbH bewässert nun dreimal so schnell
Seite 14 - 15

Wiener Neudorf nutzt neue Eco IceFighter® Solesprüher als Ganzjahresmaschinen
Seite 16 - 17

Mitarbeiterin Bettina Jauk im Porträt
Seite 18 - 19

Die Qual der Wahl beim Schneepflugkauf
Seite 20 - 21

Ad. Bachmann AG bietet Winteraktion mit ecotech Profi-Anbaugeräten
Seite 22 - 23

Ulrike Molinaro-Verabschiedung in die Pension
Seite 24

Zusammenarbeit im Fokus
Seite 25

Zwei neue IceFighter® Solesprüher für Deutschlandsberg
Seite 26 - 27

Salz ist Gold bzw. Geld wert
Seite 28 - 29

Glätte - die rutschige Gefahr
Seite 30

Der Experte beantwortet Ihre Fragen
Seite 31

Vorteile von Salzsole im Alltag
Seite 32 - 33

Comic
Seite 34 - 35

Impressum:
Herausgeber: Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46, Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17, e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at
Gesamtverantwortung: Hans-Peter Hackl
Redaktion: Hans-Peter Hackl, Elisabeth Zmugg, Anneliese Binder, **Fotos:** Eco Technologies, S. 14 -15 Banzhaf Gartenbau GmbH, S. 16 - 17 Marktgemeinde Wiener Neudorf, S. 22 - 23 Ad. Bachmann AG, S. 28 -29 Pixabay, S. 35 Anneliese Binder
Design: Anneliese Binder

„Große Veränderungen in unserem Leben können eine zweite Chance sein."
Harrison Ford

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Türe und Sie halten die letzte Ausgabe unseres EcoUpdates aus diesem außergewöhnlichen und herausfordernden Jahr 2020 in Händen. Für viele war es ein Jahr der Veränderungen und Entscheidungen, die nicht jedem leichtgefallen sind. Wir von Eco Technologies haben uns dafür entschieden, trotz der unsicheren Zeiten ein neues Produkt auf den Markt zu bringen. Mit dem neuen Kanalspülgerät KSG nutzen wir den Umbruch als Chance. Es ist eine Chance um aufzuzeigen, dass man mit Know-How, regionalen Partnern, Qualität und Transparenz sehr wohl erfolgreich sein kann. Auf den Seiten 6 – 9 erhalten Sie eine kompakte Übersicht zu unserer neuen Entwicklung, die durch ihre vielen, durchdachten Details zur praktischen Arbeitsmaschine wird.

Natürlich hätten wir das vergangene Jahr nicht so gut gemeistert, ohne den besonderen Einsatz unserer Mitarbeiter, unserer Vertriebspartner und unserer Kunden. Daher möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein und daher freue ich mich jetzt schon auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2021.

Herzlichst Ihr

Ing. Hans-Peter Hackl, BA
Leitung Marketing & Sales

PS: Veränderungen bringen auch im Winterdienst Vorteile. Überzeugen Sie sich davon auf den Seiten 26, 28 und 32.

DIE POWERFRAUEN IM VERTRIEBS-INNENDIENST

Jeder, der schon einmal bei Eco Technologies angerufen hat, hat es bemerkt: Die Person am anderen Ende der Leitung ist weiblich und weiß bestens über die ecotech Maschinen Bescheid. Man(n) ist nämlich nicht in der Telefonvermittlung gelandet, sondern direkt im Verkaufsinnendienst. Hier sind zwei motivierte Damen tätig, die Anfragen kompetent, schnell und zuverlässig beantworten.

Bettina Jauk und Carmen Markovec bilden den Vertriebsinnendienst von Eco Technologies. Sie geben kompetente Auskünfte, beantworten gerne Fragen und beraten zum passenden ecotech Anbaugerät.

Carmen Markovec: +43 3182/4420-11 A, CH, Südtirol
Bettina Jauk: +43 3182/4420-15 Deutschland

Für Sie da!

Bettina Jauk ist die taffe Allrounderin im Team. Sie ist täglich Verkäuferin, Beraterin, Problemlöserin, Front-Office-Managerin, Organisatorin, und, und und.... Dabei behält sie stets den Überblick und hat immer eine freundliche und kompetente Antwort parat.

Bettina, du berätst Kunden telefonisch und kannst ihnen meist auch bei technischen Fragen weiterhelfen. Wie reagieren Kunden, wenn sie eine weibliche Stimme hören und eine kompetente Auskunft erhalten?

Kunden, die erstmals bei uns anrufen sind anfangs verwirrt. Sie sind sich nicht sicher, ob sie mir und meiner Antwort glauben können, oder doch lieber mit einem Techniker sprechen sollten. Das ist allerdings nur beim ersten Mal so, danach rufen mich Kunden gezielt an, da ich für sie schnell erreichbar bin und sie wissen, dass sie mir und meinem Wissen vertrauen können.

Kannst du dich noch an dein erstes Telefonat bei Eco Technologies erinnern?

Ja, und ob ich das kann (lacht). Als das Telefon läutete, hob ich ab und verstand KEIN Wort von dem, was der Kunde am anderen Ende sagte. Es war ein Tiroler Dialekt und ich hörte nur so etwas wie „Wirgen". Danach fand ich heraus, dass es in Tirol eine Gemeinde gibt, die Virgen heißt. Ich weiß bis heute nicht, was mir der Kunde sagen wollte.

Du bist trotz deines jungen Alters seit knapp neun Jahren im Unternehmen tätig. Was war bisher dein lustigstes Erlebnis, das man auch der Öffentlichkeit mitteilen kann?

Einmal hat es auf der Demopark so geregnet, dass wir am Messeende den Bummelzug gekapert und den Bummelzugfahrer geschmiert haben. Wir tuckerten alle gemeinsam im Bummelzug zum Parkplatz - das war echt lustig.

Mehr über Bettina erfahren Sie auf den Seiten 18 - 19.

Carmen Markovec verstärkt seit Anfang des Jahres das Team des Vertriebsinnendienstes. Mit ihrer charmanten, freundlichen und ausgeglichenen Art ist sie die erste Anlaufstelle für Kunden aus Österreich, Südtirol und der Schweiz.

Carmen, du arbeitest seit knapp einem Jahr bei Eco Technologies. Welche Erfahrungen konntest du bisher sammeln und wo liegen deine Herausforderungen?

Im letzten Jahr habe ich sehr viel über die unterschiedlichen Maschinen von Eco Technologies gelernt. Da ich aus einer anderen Branche gekommen bin, waren mir lediglich die gängigsten Anbaugeräte bekannt. Von einigen hatte ich noch nie zuvor gehört - so beispielsweise von einer Wildkrautbürste. Auch die IceFighter® und Sole waren komplett neu für mich. Aktuell kann ich sagen, dass ich mich gut eingefunden habe und meine Tätigkeit sehr abwechslungsreich und interessant ist.

Welchen Eindruck hast du vom Unternehmen?

Bei Eco Technologies habe ich mich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Es ist ein junges Team, in dem alle sehr nett und hilfsbereit sind. Die Führung verfolgt einen modernen und äußerst wertschätzenden Weg. Es gefällt mir, dass sehr viel Wert auf Weiterentwicklung gelegt wird.

Wir wissen von dir, dass du Sprichwörter sehr gerne magst. Mit welchem würdest du deine jetzige Situation und deinen Arbeitsalltag beschreiben?

Akzeptieren was ist, gehen lassen was war und vertrauen in das, was kommt. Das Jahr 2020 ist durch Herausforderungen im Außen geprägt, auf die wir - wie es scheint - keinen Einfluss haben. Ich „erlaube" mir die Situation zu akzeptieren wie sie ist, das Beste daraus zu machen und vertraue darauf, dass es so wie es ist, gut ist.

« Es macht Spaß, mit Bettina und Carmen zu arbeiten. Sie haben sich in ihren Positionen unglaublich gut entwickelt. Die Zwei erledigen ihre Arbeiten schnell, freundlich, kompetent und ich kann mich immer auf sie verlassen. »

Hans-Peter Hackl
Leiter Marketing & Sales bei Eco Technologies

DAS NEUE ECO KANALSPÜLGERÄT KSG

Eco Technologies erweitert seine umfangreiche Produktpalette um ein weiteres, leistungsstarkes und bis ins kleinste Detail ausgeklügeltes Produkt – das Eco Kanalspülgerät KSG. Bauhofmitarbeiter, Dienstleistungsunternehmer und Landschaftspfleger kennen das Problem nur allzu gut: verstopfte Rohrdurchlässe, Wasserrinnen und Kanalschächte aufgrund von Wurzeleinwuchs, Schlamm, Schotter, Laub, Äste und anderen Verunreinigungen. Besonders nach heftigen Unwettern oder einfach nur im Laufe der Zeit ist es notwendig, diese unliebsame Arbeit durchzuführen. Mit dem neuen Eco Kanalspülgerät KSG ist es ab sofort möglich, Rohre, Rinnen und Durchlässe leicht und professionell in Stand zu setzen. Das leistungsstarke Gerät ist optimal auf das Trägerfahrzeug abgestimmt und mit unterschiedlichen Spezialdüsen für den jeweiligen Anwendungsbereich ausgestattet. In Kombination mit dem ecotech Multiwash-Wassertank mit Spezialausstattung für das Kanalspülen bildet das Kanalspülgerät KSG ein unschlagbares Team gegen Verstopfungen – und das mit Hochdruck!

Mit dem neuen Eco Kanalspülgerät KSG lassen sich Rohre, Rinnen und Durchlässe leicht und professionell reinigen und in Stand setzen. Das leistungsstarke Gerät ist in vier unterschiedlichen Modellen verfügbar: KSG 2, KSG 3, KSG 6 und KSG 9. Die Wahl des passenden Kanalspülgerätes ist vorrangig von der Leistung des Trägerfahrzeuges abhängig.

Anbaumöglichkeiten

Traktor bis 150 PS * | Traktor ab 150 PS * | Knicklenker groß > 1,5 t * | Geräteträger * | Unimog * | LKW *

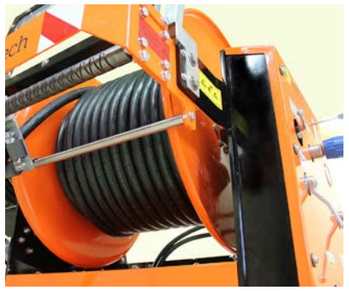
* wenn die Mindestleistung erfüllt wird

Das Eco Kanalspülgerät KSG im Überblick

Reinigungsleistung: Rohre und Rinnen bis zu einem Durchmesser von 60 cm

Antrieb der Wasserpumpe: Erfolgt je nach Modell über einen leistungsstarken Hydraulikmotor oder über die Frontzapfwelle

Mindestleistung vom Trägerfahrzeug:
Hydraulische Leistung: 93 Liter/Minute bei 140 bar oder 70 l /min - 190 bar
Leistung der Frontzapfwelle: 38 kW und eine Drehzahl von 1.000 Umdrehungen pro Minute



Hydraulisch betriebene Schlauchtrommel

Sie verfügt über vier Funktionen: Aufrollen, Abrollen, Freilauf und Stopp. Die Steuerung erfolgt über einen leicht zugänglichen Bedienhebel, der nahe der kraftvollen Schlauchtrommel angebracht ist. Dadurch hat der Anwender stets die volle Kontrolle über den Auf- und Abrollvorgang während des Kanalspülens.

Düsenhalter

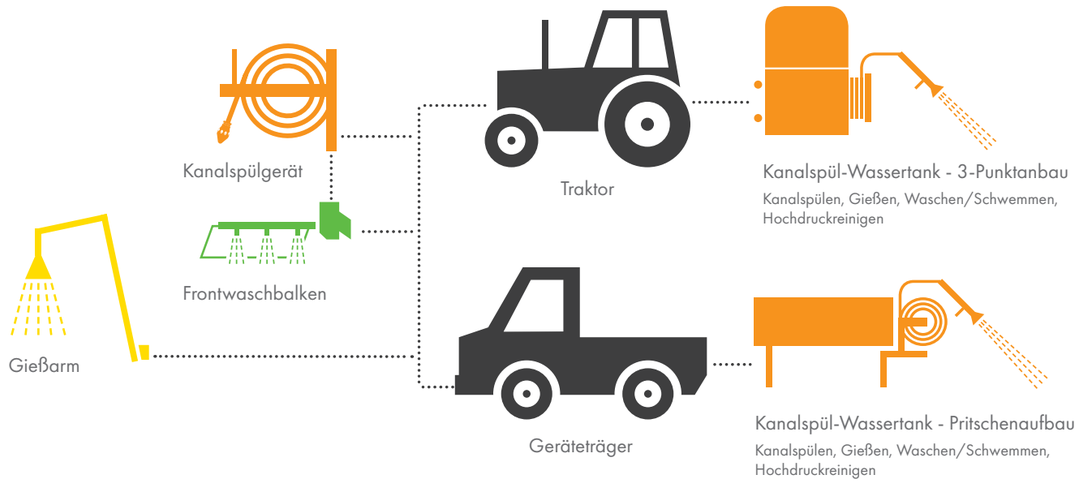
Er ermöglicht den sicheren Transport und die ordentliche Aufbewahrung der Düsen am Kanalspülgerät. Der Halter ist so konzipiert, dass Wasserrückstände abrinnen können und die Düsen immer trocken sind.

Handrad und Manometer zum stufenlosen Einstellen des Arbeitsdrucks

Durch das Drehen des Handrades lässt sich der benötigte Druck individuell festlegen. Ein Manometer ist unmittelbar neben dem Handrad angeordnet und ermöglicht das sofortige Ablesen des eingestellten Arbeitsdrucks an der Pumpe.

Anbau- und Kombinationsmöglichkeiten des Eco Kanalspülgerätes KSG

Das Eco Kanalspülgerät KSG ist für unterschiedliche Trägerfahrzeuge wie Traktoren oder Geräteträger wie Unimog, LKW usw. verfügbar. Die Wasserversorgung erfolgt über den optimal abgestimmten Eco Multiwash-Wassertank zum Kanalspülen. Dieser ist sowohl als Dreipunktanbau als auch als passgenauer Pritschenaufbau erhältlich. Der multifunktionelle Wassertank lässt sich mit unterschiedlichen Pumpen und praktischem Zubehör ausstatten, sodass er für weitere Anwendungen wie Gießen, Waschen / Schwemmen, Hochdruckreinigen und Solesprühen einsetzbar ist.



Mit dem neuen, leistungsstarken Eco Kanalspülgerät KSG lassen sich verstopfte Rohre, Rinnen und Durchlässe professionell reinigen. Wurzeleinwuchs, Schlamm, Schotter, Laub und Äste haben keine Chance mehr. Das Eco Kanalspülgerät KSG lässt sich auf unterschiedlichen Trägerfahrzeugen betreiben und ist beispielsweise mit einem Frontwaschbalken kombinierbar.

Ecotech Multiwash-Wassertank zum Kanalspülen

Der ecotech Multiwash-Wassertank zum Kanalspülen ist optimal auf das Kanalspülgerät KSG und auf das jeweilige Trägerfahrzeug abgestimmt. Das ermöglicht hohe Leistungen bei verhältnismäßig geringem Maschineneinsatz. Der multifunktionelle Wassertank ist mit Pumpen für die Druckbereiche Nieder-, Mittel- und Hochdruck verfügbar. Innerhalb jedes Druckbereichs werden entsprechende Arbeiten durchgeführt. Kombinationsmöglichkeiten der unterschiedlichen Pumpen ermöglichen eine vielseitige Anwendung des UV-beständigen Wassertanks wie beispielsweise Gießen und Kanalspülen oder Waschen und Hochdruckreinigen. Eigens konzipierte Halterungen und Vorrichtungen ermöglichen das sichere und komfortable Mitführen von praktischem Zubehör, das bei Kanalspülarbeiten benötigt wird.

Multiwash-Wassertank Dreipunktanbau mit Kanalspül-Sonderausstattung

Der Multiwash-Wassertank Dreipunktanbau ist in Tankgrößen von 200 – 1.600 Litern verfügbar. Für Kanalspülarbeiten kann er mit praktischen Details ausgestattet werden. Wie hier mit einer geräumigen Werkzeugkiste und den Halterungen für die Schlauchführungen.

Gelöstes Material wird mit dem Sielreiniger aus dem Schacht gehoben.

Mit dem Standrohr und dem Unterflurhydrantenschlüssel wird Wasser aus dem Hydranten entnommen.

Das Faltsignal mit der Aufschrift „Kanalarbeiten" dient als Warnhinweis während der durchgeführten Arbeiten.

Maßgeschneiderter Multiwash-Wassertank Pritschenaufbau mit Kanalspül-Sonderausstattung

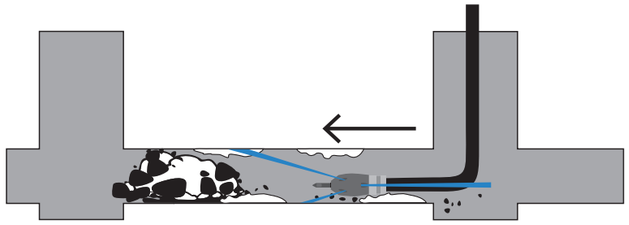
Der Multiwash-Wassertank Pritschenaufbau wird maßgeschneidert auf die Pritsche des Trägerfahrzeuges angepasst. Individuelle Tankgrößen von bis zu 8.000 Litern sind realisierbar. Der Aufbau bietet genügend Platz für das Mitführen von praktischem Zubehör für das Kanalspülen.

Schlauchführungen für die Schacht- unter- und Oberkante als Schutz des Kanalspülschlauches vor Beschädigungen.

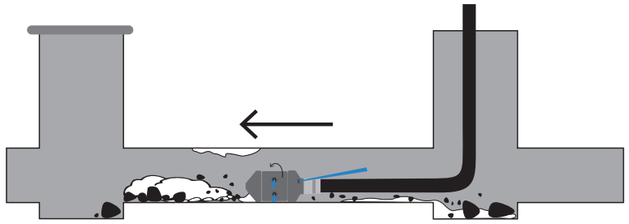
Mit dem fahrbaren Schachtdeckelheber werden Kanaldeckel mühelos angehoben und auf die Seite transportiert.

Das Kanalspülen

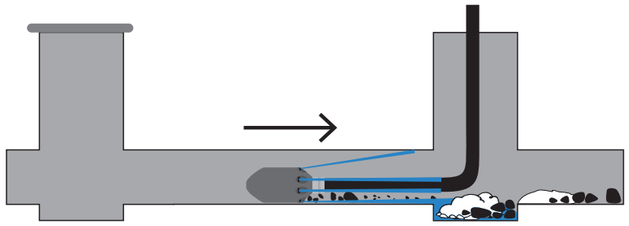
Der Kanalspülschlauch wird mit der funktionellen Kanalreinigungs-Düse voran in das Rohr oder die Rinne geführt. Durch den entstehenden Rückstoß schiebt sich die Düse mit dem Schlauch durch das zu reinigende Objekt hindurch. Mithilfe der hydraulischen Schlauchtrommel wird der Schlauch wieder aus dem Rohr gezogen. Erst bei diesem Vorgang erfolgt die tatsächliche Reinigung. Das nach hinten austretende Wasser an der Düse spült das Rohr frei bzw. transportiert das lose Material in Richtung des Schlaucheinlasses. Ein optimaler Reinigungseffekt wird durch die richtige Kombination von Fördermenge (l/min) und Druck (bar), sowie der richtigen Düsenauswahl je Anwendungsfall erzielt. Eine Universaldüse für alle Anwendungen gibt es nicht. So benutzt man bei total verstopften Rohren erstmals eine Spitz-/ Stocherdüse, um die Verstopfung zu durchdringen. Anschließend wird das Rohr von harten Ablagerungen befreit. Dafür kommt beispielsweise eine Rotationsdüse zum Einsatz. Sie bewegt sich verhältnismäßig langsam im Rohr und löst rundum hartnäckige Verschmutzungen. Zum Abschluss werden alle losen Rückstände mit einer Düse mit hoher Zug- und Schmutzförderleistung aus dem Rohr gespült. Eine Granatbombe eignet sich bestens für diese Aufgabe.



1. Verstopfung wird gelöst - Stocherdüse



2. Rohr wird rundum gereinigt - z.B. Rotationsdüse



3. Loses Material wird beim Zurückziehen der Düse aus dem Rohr transportiert.

Diese Kanalreinigungsdüsen stehen bei Eco Technologies zur Verfügung:

Flunderdüse FD – zum Entfernen von Schmutz und losem Geröll in flachen Rohren und Kanälen
Rinnendüse RRD – zum Reinigen von Entwässerungsrinnen
Kanalreinigungsdüse KRD – zum Beseitigen von Schlammablagerungen
Spitzdüse-Stocher SD – zum Durchdringen von total verstopften Rohren
Rotationsdüse RD – zum Entfernen von harten Ablagerungen
Granatbombe GBD – zum Beseitigen von Schotter, Sielhäuten und weichen Ablagerungen

Das **ecotech Produkt des Jahres 2020** ist die multifunktionelle Gießanlage bestehend aus einem Eco Gießarm GA5 in Verbindung mit einem maßgeschneiderten Eco Multiwash-Wassertank. Diese Kombination wurde für unterschiedliche Trägerfahrzeuge gekauft und aufgebaut. Seit Jahresbeginn dürfen sich Unimog-Fahrer als auch jene von Hansa, Holder, Lindner Unitrac, MB-Trac, MAN und Reform Muli über ihre neue, komfortable Gießanlage freuen. Eco Technologies wünscht allen bestehenden und zukünftigen ecotech Gießanlagen-Besitzern viel Freude mit ihren praktischen und qualitätsvollen Produkten.

MIT ECOTECH GIESSANLAGE WIRD DREIMAL SCHNELLER BEWÄSSERT ALS ZUVOR

Die Banzhaf Gartenbau GmbH aus Essen hat im Frühjahr dieses Jahres ihren Fuhrpark um einen Unimog U430 mit einer maßgeschneiderten ecotech Gießanlage erweitert. Die neue Investition lohnte sich bereits in der ersten Saison. Denn die aufwendigen Bewässerungsarbeiten konnten dreimal schneller erledigt werden als bisher – und das mit mehr Komfort und Sicherheit für die Mitarbeiter.

> **« Uns hat der Style der Tankanlage und die Möglichkeit der individuellen Beklebung besonders gut gefallen. »**
>
> Geschäftsführer Christian Weinert, Banzhaf Gartenbau GmbH

„Wir betreuen mittlerweile 1.500 Bäume im innerstädtischen Bereich und mussten uns eine Alternative zu unserem bisherigen Bewässerungssystem überlegen", so Geschäftsführer Christian Weinert über die Beweggründe, sich ein neues Fahrzeug inklusive Gießanlage anzuschaffen. Bisher wurden die frisch gepflanzten Bäume händisch, mittels Schlauchs über ein Wasserfass gegossen. „Die Mitarbeiter mussten an jedem Baum anhalten, aussteigen, den Schlauch ausrollen und gießen. Jetzt passiert dieser Vorgang bequem und sicher von der Fahrerkabine aus." Die praktische ecotech Gießanlage besteht aus dem Gießarm GA5 mit 7,5 m Reichweite, Proportionalsteuerung und Wasserdosierzähler für die exakte Einstellung und Ausbringung der gewünschten Wassermenge. Der multifunktionelle Wassertank-Pritschenaufbau ist maßgeschneidert auf den Unimog angepasst und auf den Kugelpunkten angebaut. Der Tank fasst 4.000 Liter Wasser und ist mit kreuzweisen, massiven Schwallwänden ausgestattet. Sie verhindern Gewichtsverlagerungen durch schwappendes Wasser während der Fahrt. Weiters verfügt der Multiwash-Wassertank über zwei schwenkbare Schlauchtrommeln mit jeweils 20 m Schlauch zum händischen Gießen, Waschen und Hochdruckreinigen. Eine versperrbare Werkzeugkiste bietet ausreichend Platz für das sichere Mitführen von Arbeitsmaterialien und rundet die praktische Ausstattung ab. Mit dem stylischen Aussehen des Tanks, der Möglichkeit der individuellen Beklebung und der Tatsache, dass der Multiwash-Wassertank zusätzlich als mobiler Hochdruckreiniger verwendet werden kann, punktete die ecotech Gießanlage bei der Banzhaf Gartenbau GmbH.

Im trockenen Sommer war die ecotech Gießanlage Tag und Nacht im Einsatz, um Bäume vor dem Vertrocknen zu bewahren.

Der maßgeschneiderte 4.000 Liter Multiwash-Wassertank wird über einen Hydranten betankt.

Mit seiner individuellen Beschriftung und der stylischen ecotech Gießanlage ist der neue Unimog U430 ein Blickfang auf jeder Straße.

Exakt 100 Liter Wasser pro Baum und das 15-mal pro Saison

Die 30 Mitarbeiter der Banzhaf Gartenbau GmbH führen Arbeiten für gewerbliche und öffentliche Auftraggeber aus. Es werden Außen- und Parkanlagen gestaltet sowie vermehrt Baumpflanzungen im innerstädtischen Bereich durchgeführt. Die frisch gepflanzten Bäume werden anschließend über drei Jahre hinweg gepflegt und bewässert. Dabei ist genau geregelt, welche Pflegemaßnahmen getroffen werden und wieviel Wasser pro Baum ausgebracht werden muss. „In der Stadt Essen wurden in diesem Jahr 1.500 Jungbäume von uns betreut. In der Leistungsbeschreibung ist festgehalten, dass wir jeden Baum 15-mal mit jeweils 100 Liter Wasser gießen müssen", beschreibt Christian Weinert die Situation und hat auch noch einen Verbesserungsvorschlag für alle Auftraggeber parat: „Gerade in trockenen Sommern, wie wir sie in den letzten Jahren erlebt haben, sind 15-Gieß-Durchgänge pro Baum zu wenig. Wir empfehlen 25-mal pro Jahr zu gießen. So kann sichergestellt werden, dass der Jungbaum ausreichend mit Wasser versorgt ist."

Mit 24.000 Liter Wasser zum SOS-Einsatz für die Rettung von alten Platanen

Einen besonders herausfordernden Auftrag hat das traditionelle Gartenbau Unternehmen auf einer Kölner Autobahn durchgeführt. Entlang der A555, der angeblich ältesten Autobahn Deutschlands, drohten über 80 Jahre alte Platanen aufgrund von Wassermangel abzusterben. Ausgestattet mit der vollgetankten ecotech Gießanlage am Unimog U430 und einem zusätzlich angehängten 20.000 Liter Wasserfass machten sich die Mitarbeiter der Banzhaf Gartenbau GmbH an die Arbeit: jede Platane wurde mit dem ecotech Gießarm GA5 mit exakt 500 Liter Wasser versorgt. Nach zwei Tagen und 48.000 Litern Wasser war der Einsatz beendet und die Platanen vorerst vor dem Vertrocknen gerettet.

Banzhaf
GARTENBAU GmbH

Firmenname: Banzhaf Gartenbau GmbH
Adresse: Neuweselstraße 19A, 45355 Essen
Web: www.banzhaf-gartenbau.de
Geschäftsführer: Thomas Banzhaf und Christian Weinert
Firmengründung: 1987
Anzahl Mitarbeiter: 30 Mitarbeiter

Eco Technologies bedankt sich bei der Unimog Generalvertretung RKF Bleses GmbH sehr herzlich für den Verkauf der ecotech Gießanlage und wünscht den Mitarbeitern der Banzhaf Gartenbau GmbH weiterhin viele aufregende Einsätze.

WIENER NEUDORF NUTZT NEUE ICEFIGHTER® SOLESPÜHER ALS GANZJAHRESMASCHINEN

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf stellte zeitgleich mit der Anschaffung von zwei neuen Kommunalfahrzeugen ihren Winterdienst von Trockensalzstreuung auf Sole um. Für die Ausbringung sind zwei idente IceFighter® Solesprüher Pritschenaufbauten mit jeweils 3.500 Liter Tankgröße im Einsatz. Auch im Sommer werden die Bewohner von Wiener Neudorf ihren Solesprühern begegnen – dann allerdings als mobile Wassertanks in Kombination mit den ecotech Gießarmen GA5 und den Multiwash-Frontwaschbalken beim Blumengießen und Straßenwaschen.

Alles neu macht der Winter – oder so? In der Marktgemeinde Wiener Neudorf ist in diesem Winter vieles anders als sonst. Denn ab sofort sind zwei idente Kommunalfahrzeuge unterwegs, um den Winterdienst zu verrichten. Aber nicht wie gewohnt mit Streuern und Trockensalz, sondern mit IceFighter® Solesprühern und Sole. Warum? Martin Billensteiner, stellvertretender Wirtschaftshofleiter erklärt, wie es zum Umstieg kam: „Auf einem Kommunaltag lernten wir erstmals die Vorteile von Sole kennen. Die Vorstellung weniger Salz zu verbrauchen, keine Salzrückstände mehr auf den Straßen vorzufinden und präventiv arbeiten zu können, hat uns sehr gut gefallen. Wir haben uns weitere Meinungen eingeholt und besuchten Gemeinden, die bereits mit Sole arbeiten. Aufgrund ihrer positiven Erfahrungen haben wir uns schlussendlich dafür entschieden, auch auf Sole umzustellen.“ Ein weiterer Vorteil für die Marktgemeinde ist, dass sich die IceFighter® Solesprüher auch im Sommer als mobile Wassertanks einsetzen lassen. So werden sie zukünftig die ebenfalls neuen ecotech Gießarme GA5 und die beiden Frontwaschbalken mit Wasser versorgen.

Bei der Übergabe und Einschulung ihrer neuen ecotech Anbaugeräte waren neben dem Wirtschaftshof-Team auch Bürgermeister Herbert Janschka und Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter vertreten.

Neue Reform Muli T10X mit IceFighter® Solesprüher, Gießarm GA5 und Frontwaschbalken - Made in Austria

Bei der Anschaffung der neuen Kommunalfahrzeuge und Anbaugeräte war es der Marktgemeinde sehr wichtig, die heimische Wirtschaft zu stärken. Daher entschied man sich für zwei Reform Muli T10 X, die im oberösterreichischen Wels produziert werden, und Anbaugeräte von Eco Technologies aus dem südsteirischen Lebring. Eine qualitätsvolle Kombination, die ganzjährig zum Einsatz kommt – und das über viele Jahre hindurch. Schließlich werden bei Eco Technologies nur hochwertige Materialien mit viel Know-How und Präzision verarbeitet. Die technischen Raffinessen und die praktische Ausstattung der ecotech Maschinen erleichtern die Arbeiten der Anwender enorm. So wie die beiden Gießarme GA5. Sie verfügen über eine Reichweite von 7,5 Metern und ermöglichen den Wirtschaftshofmitarbeitern von Wiener Neudorf das bequeme Gießen von Blumen und Bäumen von der Fahrerkabine aus. Auch der robust gebaute Frontwaschbalken für Mitteldruck mit 2,6 m Sprühbreite lassen Straßen und Plätze im Handumdrehen sauber und staubfrei werden. Die montierten Seitenwaschdüsen ermöglichen sogar das Reinigen unter parkenden Autos. Das dafür benötigte Wasser wird im passgenauen IceFighter® Solesprüher auf der Pritsche mitgeführt.

Sole getestet und für gut empfunden – 21.000 Liter stehen bereit

Sole ist in Wasser gelöstes Salz und man benötigt bis zu 75 % weniger Salz als bei Trockensalzstreuung. Bevor die „großen“ IceFighter® Solesprüher angeschafft wurden, testeten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes das kleinste Modell aus der IceFighter® Familie – den IceFighter® Backbag – den tragbaren Solesprüher. Damit wurden nicht befahrbare Bereiche sowie Bereiche wo keine Salzstreuung möglich ist, bearbeitet. Stiegen bei den Bachläufen, Unterführungen und Brücken blieben mit Sole eis- und glättefrei. Die gesammelten Erfahrungen über die Anwendung und die Wirkungsweise der Sole können nun für die beiden 3.500 Liter IceFighter® mit geschwindigkeitsabhängiger Regelung der Sprühmenge optimal genutzt werden. Der jeweils aus Edelstahl gefertigte Sprühbalken hat eine Sprühbreite von bis zu 5,6 m. Davon entfallen 3 m auf den Sprühbalken und jeweils 1,3 m auf die dazuschaltbaren Seitenschwalldüsen, welche links und rechts am Balken platziert sind. Der multifunktionelle Solesprüher ist unter anderem ausgestattet mit einer Schlauchtrommel, zwei LED Drehlichtern, LED Bahnräumern im Heck, einer rot/gelben Warnmarkierung, individueller Beschriftung, einer Betankungsautomatik u.v.m. Apropos Betankung: „Wir haben uns ein Solelager mit zehn IBC-Tanks aufgebaut. So können wir 10.000 Liter Sole lagern und weitere 4.000 Liter zeitgleich in den ecotech Soleaufbereitungsanlagen herstellen. Rechnet man die Tanks der IceFighter® mit, stehen uns 21.000 Liter Sole zur Verfügung“, so Martin Billensteiner. Glätte und Eis können kommen - die Marktgemeinde Wiener Neudorf ist bestens gerüstet!

In den vier ecotech Soleaufbereitungsanlagen werden zeitgleich 4.000 Liter Sole hergestellt und anschließend in IBC-Tanks gepumpt.

Die innovative Gemeinde hat sich ein praktisches Solelager aufgebaut, in dem 10.000 Liter Sole auf ihre Verwendung warten.

Mit dem neuen ecotech IceFighter® Solesprüher, Gießarm GA5 und dem Frontwaschbalken für Mitteldruck stehen der Gemeinde ab sofort leistungsstarke ecotech Maschinen für 365 Tage im Jahr zur Verfügung.

Marktgemeinde Wiener Neudorf

Europaplatz 2
2351 Wiener Neudorf
Österreich

Einwohner: 9.354 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2020)
Fläche: 6 km²
Bürgermeister: Herbert Janschka
Wirtschaftshofleiter: Walter Wistermayer
Stellvertreter: Martin Billensteiner
Wirtschaftshofteam: 32 Personen
Solelager: insgesamt 21.000 Liter

Eco Technologies wünscht der Marktgemeinde Wiener Neudorf und besonders den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes viel Freude mit ihren neuen, vielseitigen ecotech Anbaugeräten.

BETTINA JAUK
DAS MULTITALENT

« No pressure - no diamonds. »

Wohnt in: ---------- Landscha
Alter: ---------- 29 Jahre
Familie: ---------- glücklich vergeben
Hobbies: ---------- Pilates, Reisen
Lieblingsessen: ---------- Lasagne
Hört gerne: ---------- Egal, Hauptsache Live-Musik
Im Team von Eco Technologies seit: ------ Februar 2012
Das gefällt am Unternehmen: ---------- Es wird nie langweilig!
Tätigkeiten: ---------- Alles von der Angebotserstellung bis hin zu den Formalitäten für die Auslieferung der Maschinen, Eventplanerin und vieles mehr
Lieblingstätigkeit: ---------- Alle Arbeiten rund um die Maschinenauslieferung
Hat ein Faible:---------- für Kuchen
Besonderes Merkmal: ---------- rote Haare, reden ohne Luft zu holen
Mein größter Wunsch: ---------- Eine Safari in Süd-Afrika zu machen

DIE QUAL DER WAHL BEIM SCHNEEPFLUGKAUF

Bei Eco Technologies stehen acht Modelle von Schneepflügen mit 24 unterschiedlichen Typen zur Auswahl. Individuelle Ausstattungsmöglichkeiten erweitern die umfangreiche Schneepflug-Produktpalette um ein weiters Stück. Doch wie findet man bei diesem großen Angebot von qualitativ hochwertigen Pflügen das passende Produkt? EcoUpdate verrät, wie's geht.

1. Welche Oberflächen werden geräumt?

Bei Eco Technologies steht die praktische Anwendung im Vordergrund. Daher sollte man sich bei der Wahl des passenden Schneepfluges erstmals Gedanken darüber machen, WO der Schneepflug vorrangig im Einsatz ist. Wird hauptsächlich auf empfindlichen und unebenen Oberflächen wie Pflasterflächen, Natursteinplatten, Granitsteinpflaster oder nicht befestigten Untergründen geräumt, sollte die Wahl auf einen **Federklappenpflug** fallen. Sind die Oberflächen eben und unempfindlich, empfiehlt sich ein **Umklapppflug**.

Umklapppflug

Beim Anfahren an ein Hindernis klappt die gesamte Pflugschar – also das gesamte Schneeschild um.

Vorteil für den Anwender: Festgefahrener Schnee lässt sich mit einem Umklapppflug leicht entfernen, da die Schürfleiste schräg nach vorne angestellt ist. Je steiler der Winkel, umso besser lässt sich der Schnee vom Untergrund „kratzen".

Nachteil: Es kann leichter zu Beschädigungen am Untergrund kommen, da der Pflug aufgrund seiner Bauart sehr aggressiv räumt. Beim Räumen von unbefestigten Straßen oder Kunstrasenplätzen kann sich der Pflug in den Untergrund „eingraben" und dort erhebliche Schäden anrichten.

Anwendung: unbeschädigte, asphaltierte Straßen, Gehwege usw., unempfindliche, ebene Oberflächen

Ecotech Umklapppflüge: ES0, EP01, ES2, EPA3

Federklappenpflug

Beim Anfahren an ein Hindernis klappt nur die Schürfleiste und nicht der gesamte Pflug um.

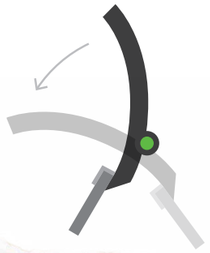
Vorteil für den Anwender: Empfindliche und unebene Oberflächen werden beim Räumen mit dem Federklappenpflug geschont. Da sich nur Teile der Schürfleiste umklappen, besteht keine Gefahr, dass sich der Pflug in den Untergrund eingräbt.

Nachteil: Man hat ein schlechteres Räumergebnis als beim Umklapppflug, da die Schürfleiste nicht schräg angestellt ist. Anwendung: Pflasterflächen, Natursteinplatten, Granitsteinpflaster, Schotterstraßen, unebene Flächen, Kunstrasenplätze

Besonderheit Variopflug: Ein Variopflug zählt zu den Federklappenpflügen und besteht aus zwei Pflughälften, die sich separat steuern lassen. So kann der Pflug in eine gerade Stellung, in eine V-Stellung oder in Keilstellung gebracht werden.

Anwendung: wie beim Federklappenpflug und überall dort, wo Schnee beidseitig abgeführt werden kann (Keilstellung) oder für kurze Strecken mittransportiert werden sollte (V-Stellung).

Ecotech Federklappenpflüge: EPK2, EPK2 EPV3, EPV4



2. Wie schwer ist das Trägerfahrzeug?

Nach der Auswahl des Schneepflugtyps muss auf die Spezifikation des Trägerfahrzeuges geachtet werden. Bei Eco Technologies richtet sich die Wahl des Schneepfluges nach dem Einsatzgewicht des Trägerfahrzeuges und der daraus resultierenden Vorschubkraft. Ist das Fahrzeug zu schwer für den Pflug, kommt es zu Beschädigungen am Schneepflug. Diese entstehen auch dann, wenn das Fahrzeug verhältnismäßig wenige PS hat, aber trotzdem sehr schwer ist – wie beispielsweise ein Hoflader. Das Einsatzgewicht ergibt sich aus dem Eigengewicht des Fahrzeuges und dem Gewicht der montierten Anbaugeräte.

Einsatzgewicht des Trägerfahrzeuges	Umklapppflug	Federklappenpflug	Variopflug
bis 650 kg	ES0, EP01	EPK2	EPV3
bis 1240 kg	ES2	EPK2	EPV3
bis 1750 kg	EPA3	EPK3	EPV4
bis 1950 kg			EPV4

Die o.a. Gewichtsangabe des Trägerfahrzeuges ist auf alpine Schneeverhältnisse und einen vollbeladenen Streuer oder Solesprüher ausgelegt. Bei entsprechend weniger Schnee oder einem leeren Streuer bzw. Solesprüher können schwerere Trägerfahrzeuge für die angegebenen Schneepflugtypen verwendet werden.

Tipp: Trägerfahrzeug und Schneepflug müssen aufeinander abgestimmt sein. Auch bei wenigen PS kann es zu Beschädigungen am Pflug kommen, wenn das Trägerfahrzeug zu schwer für das gewählte Modell ist. Umgekehrt kann ein unpassender Schneepflug das Trägerfahrzeug zerstören.

3. Welche Sicherheitsvorkehrungen sind vorgeschrieben?

Je nach Region gelten unterschiedliche Sicherheitsvorschriften im Straßenverkehr. Bei der Ausstattung des Schneepfluges ist auf die örtlich gültige StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) zu achten. Die ecotech Schneepflüge lassen sich, neben weiterem praktischen Zubehör, mit Warnflaggen und Begrenzungsleuchten ausstatten. Sie zeigen anderen Verkehrsteilnehmern und dem Fahrer an, wo die äußersten Punkte des Schneepfluges sind. Das verringert die Gefahr mit anderen Objekten zu kollidieren und erhöht die Verkehrssicherheit.

Warnflagge

Begrenzungsleuchte

Verfügbare ecotech Schneepflüge

TYPE	Pflugbreite	Räumbreite bei max. Schrägstellung
Eco Schneepflug ES0	140 cm	122 cm
Eco Schneepflug EP01	125 - 180 cm	106 - 152 cm
Eco Schneepflug ES2	125 - 160 cm	106 - 136 cm
Eco Schneepflug EPA3	160 - 220 cm	136 - 196 cm
Eco Schneepflug EPK2	130, 156 cm	110, 132 cm
Eco Schneepflug EPK3	156, 182 cm	132, 154 cm
Eco Schneepflug EPV3	130 - 182 cm	110 - 154 cm
Eco Schneepflug EPV4	156 - 208 cm	132 - 172 cm

Alle praktischen Vorteile der ecotech Schneepflüge sowie nützliche Anwendertipps und ein Erklärvideo zur geringen asymmetrischen Arbeitsbreitenverschiebung finden Sie unter **www.ecotech.at** direkt beim jeweiligen Schneepflug. Es warten interessante Informationen über die Eco Wespentaille, den einzigartigen Eco Federklappenmechanismus, die anwenderfreundliche Komfortsteuerung, Tipps für die Wahl der passenden Schürfleiste und vieles mehr.

Die Ad. Bachmann AG ist im Kanton Thurgau ansässig und die Schweizer Generalvertretung von Kubota und weiteren namhaften Markenprodukten. Auch die Anbaugeräte von Eco Technologies werden gerne verkauft.

SCHWEIZER VERRICHTEN WINTERDIENST MIT ECOTECH PROFI-ANBAUGERÄTEN

Die Ad. Bachmann AG ist die Kubota Generalvertretung in der Schweiz und langjähriger Vertriebspartner von Eco Technologies. Im Sommer besuchte eine Delegation des erfolgreichen Händlers die Firmenzentrale in Lebring, um sich ein Bild von der professionellen Entwicklung und Fertigung ihrer ecotech Produkte zu machen. Schließlich stand der nächste Winter und die alljährliche „Schneeräumer“ Winteraktion mit ecotech Schneepflügen und Streuern vor der Türe.

Die Schweiz ist bekannt für ihre gebirgige Landschaft, ihre idyllischen Dörfer und ihre einmaligen Schigebiete. Ihre Einwohner beweisen nicht nur bei Käse und Schokolade einen ausgezeichneten Geschmack, sondern auch bei der Wahl von qualitativ hochwertigen Anbaugeräten zur Verrichtung des Winterdienstes. So verkauft die Ad. Bachmann AG in ihrer alljährlichen Winteraktion Kompakttraktoren von Kubota in Kombination mit einem ecotech Schneepflug und einem XTB-Streuer. Die sogenannten „Schneeräumer“ sind ab 23.000 Schweizer Franken (rund 21.300 Euro) erhältlich. Matthias Baumann, Verkaufsleiter bei der Ad. Bachmann AG, weiß, was seinen Kunden an den ecotech Produkten gefällt: „Die Maschinen haben ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die stabile Bauweise und die Einfachheit der Geräte kommen bei unseren Kunden gut an. Natürlich auch, dass es ein österreichisches Produkt ist, denn Österreicher haben in der Schweiz generell eine gute Stellung.“

AD. BACHMANN AG

Firmenname: Ad. Bachmann AG
Adresse: Willerstrasse 16, 9554 Tägerschen TG SCHWEIZ
Web: www.adbachmannag.ch
Firmengründung: 1953
Geschäftsführer: Roland Bachmann
Verkaufsleiter: Matthias Baumann
Anzahl Mitarbeiter: rund 30 Mitarbeiter
Geschäftsfelder: Verkauf, Service und Reperatur von Landmaschinen, Kommunalfahrzeugen, Transportfahrzeugen, regionalen Handelsprodukten

Streuer und Schneepflüge von Profis für Profis

Nicht nur die Einstellung der Menschen in der Schweiz und in Österreich ist ähnlich, auch die Topografie lässt sich vergleichen. Hohe Berge, Gipfel und durchaus strenge Winter mit Schnee und Eis. Bei solchen Bedingungen sind stabile, zuverlässige Produkte gefragt. Und genau diese bietet Eco Technologies. Die ecotech Schneepflüge sind aus hochfestem Stahl gefertigt und zusätzlich durch Kantungen, Rippen und Profile verstärkt. Sie zeichnen sich durch eine hervorragende, seitliche Schneeabführung bei sehr geringer Vorschubkraft aus. Bei den XTB-Tellerstreuern ist die Behälterform in 8-eckiger Bauweise ausgeführt, damit das Streugut optimal nachrutscht und nicht in den Ecken liegen bleibt. Der Behälter, die Streuteller mit einstellbaren Streuflügel sowie der Einstellmechanismus für die Mengeneinstellung und die Streubreitenverstellung sind aus Edelstahl gefertigt. Dadurch entsteht keine Korrosion, was die Lebensdauer des Streuers enorm erhöht. Ecotech XTB-Tellerstreuer sind von 125 bis 900 Liter Behältergröße erhältlich.

Vor der Auslieferung baut Montagetechniker Manuel Gut den ecotech Schneepflug an das dazugehörige Trägerfahrzeug an.

In der hauseigenen Service & Reparaturwerkstatt werden die Traktoren und Landmaschinen aufgebaut, gewartet und repariert.

Die Kunden der Ad. Bachmann AG freuen sich jährlich über eine Winterdienstaktion mit Kubota Traktoren und ecotech Anbaugeräten zu Sonderpreisen.

„Interessant war das Wachstum und die Professionalität von Eco Technologies zu sehen“

Im August besuchten Verkaufsleiter Matthias Baumann, Verkäufer Christoph Bucher und Produkt Manager Aaron Schmid die Firmenzentrale von Eco Technologies in Lebring. Für Matthias Baumann war das nicht der erste Besuch, er war vor rund zehn Jahren schon zu Gast und ist begeistert von der Entwicklung des Unternehmens: „Es ist interessant zu sehen, wie Eco Technologies gewachsen ist und mit welcher Professionalität die Entwicklung und Fertigung der Produkte stattfindet. Nicht zuletzt ist die kompetente Führung durch die Söhne hervorzuheben und das durchgängige Marketing. Das zu sehen, war schon sehr beeindruckend. Wir kommen gerne wieder.“

Eco Technologies bedankt sich bei der Ad. Bachmann AG für die langjährige, gute Zusammenarbeit und freut sich auf viele weitere Winteraktionen.

MIT URLAUBSFEELING IN DIE PENSION

Nach neun bewegten Jahren bei Eco Technologies trat Ende Oktober Ulrike Molinaro ihren wohlverdienten Ruhestand an. Als Abschiedsgeschenk durfte sich die beherzte Buchhalterin über einen liebevoll gestalteten Liegestuhl freuen, auf dem sich all ihre Kolleginnen und Kollegen verewigt haben. In Ulli's Wintergarten hat der besondere Liegestuhl ein Plätzchen gefunden, wo er die reisebegeisterte Jungpensionistin von zukünftigen Urlauben auf Gran Canaria und Mauritius träumen lässt.

„Buon giorno!" – das war meist der morgendliche Gruß, den Ulrike Molinaro ihren Kollegen schenkte. Selbst der größte Morgenmuffel schaffte es nicht, die gute Laune der engagierten Buchhalterin zu schmälern. Ulli – wie sie von allen genannt wurde – begann am 1.10.2011 ihren Dienst bei Eco Technologies und bestritt am 28.10.2020 ihren letzten Arbeitstag. Die vergangenen neun Jahre begleiteten Zahlen, Zahlen und nochmals Zahlen ihren Arbeitsalltag. Gewissenhaft und genau erledigte die Frohnatur ihre Aufgaben. Jetzt, in ihrer Pension findet sie Zeit für Kartenspiele mit ihrer Mutter, Spaziergänge in der Natur und Ballspiele mit ihrem Neffen Luca. „Mein größtes Hobby - das Reisen – kann ich aufgrund der derzeitigen Situation leider nicht ausüben. Dabei waren schon die Destinationen Gran Canaria für einen Monat und Mauritius für 2 -3 Wochen geplant", verrät Ulrike. Die frisch gebackene Pensionistin hofft, dass es bald wieder möglich sein wird, gefahrenlos andere Länder zu bereisen.

„Meine Arbeitskollegen werde ich vermissen"

Arbeit findet Ulli genug zuhause. Das 11.000 m² große Anwesen will schließlich gehegt und gepflegt werden. Auch möchte die ehemalige Buchhalterin etwas Sportliches für ihren Körper tun und vermehrt das Fahrrad nutzen. „Da kann ich meinen 8-jährigen Neffen mitnehmen, der fährt eh so gerne mit seinem Helm. Außerdem möchte ich im Herbst Schwammerl suchen, wandern und mich in der Natur bewegen", so die Pläne von Ulli. Auf die Frage, was sie an Eco Technologies vermissen wird meinte sie ganz klar: „Meine Arbeitskollegen – sie waren immer da, egal ob bei Höhen oder Tiefen."

Auch wir von Eco Technologies werden Ulli vermissen und ihr fröhliches „Buon giorno!" wird uns fehlen. Das gesamte Team wünscht alles Gute, zahlreiche schöne Reisen und vor allem viel Gesundheit in der Pension. DANKE!

Geschäftsführer Johann Hackl bedankt sich bei Ulrike mit einem Blumenstrauß für neun gemeinsame Dienstjahre und wünscht ihr alles Gute für den Ruhestand.

Von den Kolleginnen und Kollegen gab es zur Verabschiedung einen liebevoll gestalteten Liegestuhl, den unsere Ulli sofort probesitzen wollte.

Als Nachfolgerin dürfen wir Frau Timea Moser bei Eco Technologies begrüßen. Die erfahrene Buchhalterin ist nunmehr für die „Welt der Zahlen" im Unternehmen verantwortlich. Eine ausführliche Vorstellung von Frau Moser finden Sie in der nächsten EcoUpdate-Ausgabe.

DANKE

DANKE für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr in jeder Hinsicht: noch nie da gewesene Situationen, ständig wechselnde Auflagen, Vorgaben und die große Ungewissheit, was die Zukunft bringen wird. Kontinuität und Planbarkeit sind Worte, die 2020 keinen Platz fanden und die es auch 2021 schwer haben werden, Fuß zu fassen. Gerade in diesen turbulenten Zeiten ist es wichtig, zusammen zu halten und gemeinsam Wege der Zusammenarbeit zu finden. Gemeinsam können Ziele schneller und leichter erreicht werden, als alleine. Das Motto von Eco Technologies **„Gemeinsam mehr bewegen"** ist richtiger und wichtiger als je zuvor.

Wir bedanken uns bei allen Vertriebspartnern und Kunden sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und freuen uns voller Vertrauen und Zuversicht auf viele gemeinsame Projekte im Jahr 2021.

ZWEI NEUE ICEFIGHTER® IN DEUTSCHLANDSBERG FÜR SICHERE GEH- UND RADWEGE

Vor drei Jahren kaufte sich die umweltbewusste Stadtgemeinde ihren ersten IceFighter® Solesprüher, um die Feinstaubbelastung durch Splitt im Stadtgebiet zu senken. Nun wurde der Fuhrpark um zwei weitere 300 Liter Solesprüher erweitert, um Geh- und Radwege im Stadtgebiet und im Ortsteil Bad Gams glätte- und eisfrei zu halten.

Feinstaub war und ist besonders in den Wintermonaten ein großes Problem. Nach wie vor werden die zulässigen Tagesgrenzwerte überschritten und der europaweite Grenzwert von 25 µg/m³ für das Jahresmittel wird nicht überall erreicht. Obwohl sich die gesundheitsschädigende Belastung durch Feinstaub (PM2,5) in den vergangenen Jahren reduziert hat, ist man vom empfohlenen Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO von 10 µg/m³ weit entfernt. Als Feinstaub (PM2,5) wird übrigens ein Teil des Schwebstaubs bezeichnet, in dem 50 % der Teilchen einen Durchmesser von 2,5 µm aufweisen. Weiters sind ein höherer Anteil kleinerer Teilchen und ein niedrigerer Anteil größerer Teilchen enthalten. Je feiner die Partikel, umso tiefer können sie in die Lunge eindringen und die Atemwege nachhaltig schädigen. Feinstaub entsteht vor allem bei Verbrennungsprozessen in Kraftfahrzeugen, Kraftwerken und Kleinfeuerungsanlagen. Auch die Verwendung von Splitt auf der Straße erzeugt Feinstaub. Entsteht bei der Ausbringung hauptsächlich Grobstaub, verursacht der Abrieb des Splittes beim Befahren Feinstaub. Dieser Feinstaub kann durch Verwendung von Sole verhindert werden. Das dachte sich auch die Stadtgemeinde Deutschlandsberg und begann vor drei Jahren ihren Winterdienst teilweise mit Sole zu verrichten.

Die Wirtschaftshofmitarbeiter Mario Neumeister, Günther Plank und Franz Lueger-Reinisch (v. l. n. r.) sind bereit für den Einsatz mit ihren zwei neuen 300 Liter IceFighter® Solesprühern.

Sole auf stark befahrenen Straßen im innerstädtischen Bereich

Die Problematik einer hohen Feinstaubbelastung veranlasste die 11.600 Einwohner Stadt dazu, einen Teil ihrer Straßen mit Sole zu besprühen. Stark befahrene Straßen im innerstädtischen Bereich wurden nicht mehr, wie gewohnt, mit Splitt gestreut, sondern mit einem ecotech IceFighter® Solesprüher bearbeitet. Die gesammelten Erfahrungen mit Sole und dem 2.000 Liter IceFighter® am Unimog sind äußerst positiv. Wirtschaftshofleiter Wolfgang Birnstingl berichtet über die erzielten Vorteile: „Bei uns wurde es einfach „staubfreier“. Einerseits bei der Ausbringung und vor allem bei der Frühjahrskehrung. Hier verzeichnen wir wesentlich weniger Kehrsplitt, was für uns weniger Arbeitsaufwand und weniger Kosten in der Entsorgung bedeutet. Anfangs war es natürlich für uns eine Umstellung, da man mit Sole auf eine andere Art und Weise Glätte bekämpft, als wir es zuvor gewohnt waren. Mittlerweile gehört Sole zu unserem Winterdienst-Alltag und auch die Bevölkerung reagiert sehr positiv auf die Verwendung.“ Um die Geh- und Radwege im Winter glätte- und eisfrei zu halten, wurden heuer zwei neue IceFighter® Solesprüher mit jeweils 300 Liter Fassungsvermögen gekauft.

Sichere Geh- und Radwege mit Sole

Splitt áde – auf den Geh- und Radwegen in Deutschlandsberg kommt ab sofort Sole zum Einsatz. Kein Ausrutschen und kein (Fein) Staub mehr.

Splitt verursacht nicht nur Staub und einen erhöhten Aufwand bei der Entsorgung, Splitt kann auch gefährlich werden. Besonders auf Geh- und Radwegen besteht erhöhte Rutschgefahr. Das war mit ein Grund, weshalb sich die Stadtgemeinde Deutschlandsberg für zwei weitere 300 Liter IceFighter® Solesprüher für den Dreipunktanbau entschieden hat. Die IceFighter® sind mit einer vollautomatischen Computersteuerung ausgestattet. Diese sorgt für eine konstante Sprühmenge, selbst bei unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten. Eine selbstaufrollende Schlauchtrommel aus Edelstahl mit 12 m Schlauch und eine Handlanze ermöglichen das händische Bearbeiten von Flächen, die nicht mit dem Traktor befahren werden können. Für die Herstellung der Sole stehen dem 40-köpfigen Wirtschaftshof-Team zwei 1.200 Liter ecotech Soleaufbereitungsanlagen zur Verfügung. Eine davon im Wirtschaftshof Deutschlandsberg und eine im rund 10 km entfernten Wirtschaftshof des Ortsteils Bad Gams.

« Mit Sole verrichten wir unseren Winterdienst viel „staubfreier“ als zuvor. »

Wolfgang Birnstingl, Wirtschaftshofleiter Deutschlandsberg

Stadtgemeinde Deutschlandsberg

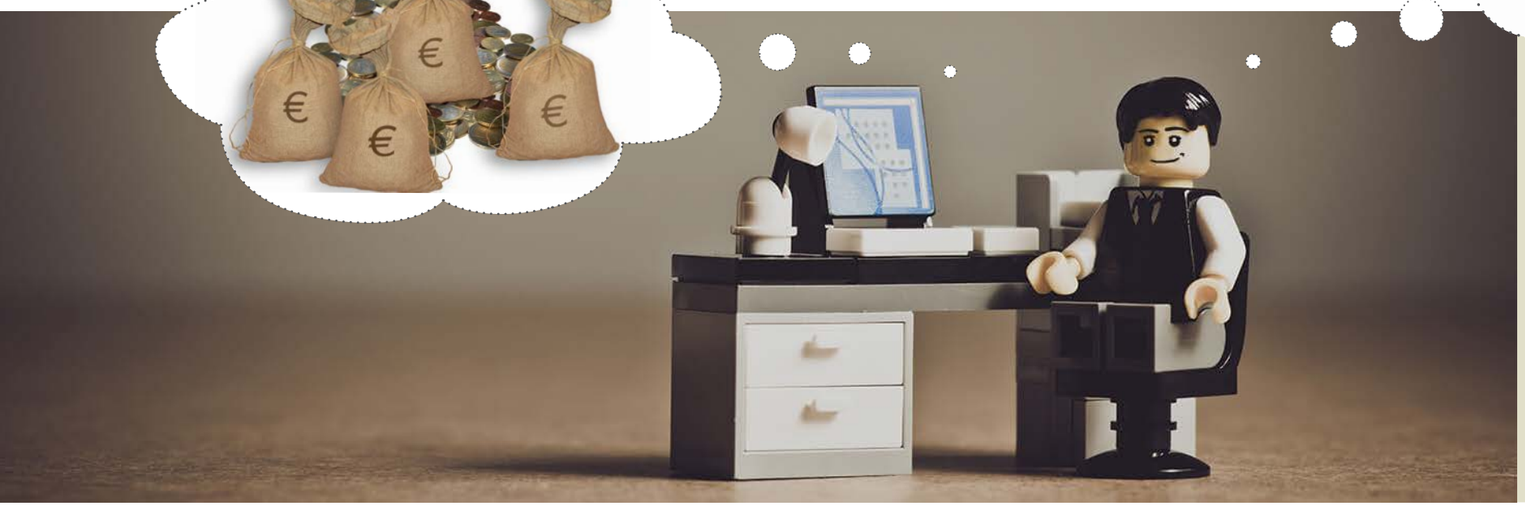
Bundesland: Steiermark / Österreich
Bürgermeister: Mag. Josef Wallner
Einwohnerzahl: 11.600
Fläche: 179 km²
Wirtschaftshofleiter: Wolfgang Birnstingl
Anzahl der Mitarbeiter im Wirtschaftshof: 40
Länge Straßennetz: 320 km

Eco Technologies wünscht den Einwohnern von Deutschlandsberg viel Freude auf ihren sicheren Geh- und Radwegen ohne Splitt.

SALZ IST GELD WERT

6 kg Salz für Trockensalz-Streuung

Bei Trockensalzstreuung benötigt man für einen 100 m langen Gehweg mit 2 m Breite und einer Streumenge von 30 g pro m² exakt 6 kg Salz.



1,5 kg Salz für Sole

Beim Einsatz von Sole benötigt man für einen 100 m langen Gehweg mit 2 m Breite, einer Streumenge von 35 ml pro m² und einer Konzentration von 22 % nur 1,5 kg Salz.

MIT SOLE BIS ZU 75% SPAREN.

« Mit Sole würde sich unsere Gemeinde durch den geringeren Salzverbrauch über 20.000 Euro pro Jahr sparen. »

Überlegung eines Bürgermeisters

GLÄTTE – DIE RUTSCHIGE GEFAHR

Das Auftreten von Glätte ist besonders im Straßenverkehr mit schwerwiegenden Folgen verbunden. Für das Entstehen von Glätte gibt es unterschiedliche Ursachen. Meteorologen unterscheiden zwischen vier unterschiedlichen Glättearten.

Reifglätte

- entsteht, wenn der Straßenbelag unter 0 °C aufweist und sich Tau darauf absetzt und gefriert.
- tritt nur nachts und bei klarem Himmel auf.
- ist meist die erste Glätte im Spätherbst.
- bildet sich bevorzugt auf Brücken.

Glätte durch gefrierende Nässe

- entsteht, wenn Wege und Straßen nach Sonnenuntergang noch nass sind, sie rasch abkühlen und die Nässe am Belag zu Eis gefriert.
- tritt nur dann auf, wenn kein Wind weht, der die Straße auftrocknen könnte.
- ist ebenfalls bevorzugt auf Brücken zu finden.

Schneeglätte

- entsteht, wenn Schnee auf die kalte Straße fällt, liegen bleibt und eine Schneedecke bildet.
- tritt auf, wenn es nach Tagen von Dauerfrost zu schneien beginnt.
- ist besonders in Form von Schneematsch gefährlich.

Glatteis durch gefrierenden Regen

- entsteht, wenn Regen auf gefrorene Straßen und Wege fällt und dort eine Eisschicht bildet.
- wird von den Medien als „Blitzeis" bezeichnet.
- wenn der Regen gefriert, bevor er auf den Boden fällt, spricht man von Eisregen.

Wussten Sie, dass...

- die Vorhersage von Glätte für Meteorologen besonders schwierig ist?
- "Blitzeis" aus meteorologischer Sicht keine Glätteart ist, sondern der Begriff von Medien verwendet wird, wenn Glätte auftritt?
- Brücken deutlich anfälliger für Glätte sind, da sie sehr schnell auskühlen und der Straßenbelag dadurch rascher negative Temperaturen erreicht?
- sich der Bremsweg auf eisglatter Fahrbahn bis auf das 7-fache verlängert? Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h beträgt der Anhalteweg bis zu 265 Meter!
- sich bei starkem Frost keine Glätte bilden kann, wenn die Luft zu trocken ist?
- Glätte durch gefrierende Nässe selbst dann entstehen kann, wenn die Lufttemperatur im Plusbereich bei 2 bis 3 Grad liegt?

Sole hilft sofort gegen jede Art von Glätte und kann auch präventiv dagegen eingesetzt werden.

STAUBENDER STREUER, ICEFIGHTER FUNKTIONIERT NICHT WIE GEWOHNT... – IST MEIN ANBAUGERÄT KAPUTT?

Immer wieder treten Fragen rund um die Funktionen und Eigenschaften von ecotech Produkten auf. Servicetechniker Christian Dengg gibt Antworten und klärt über vermeintliche Fehlfunktionen auf.

Der Tellerstreuer XTB staubt bei der Salzausbringung. Ist das normal?

Beim Tellerstreuer XTB wird das Streugut über Streuflügel aus dem Streuer „geschleudert". Ist das Streusalz zu fein oder stark verschmutzt, kann es zur „Staubbildung" während des Streuens kommen. Abhilfe schafft die Verwendung eines der Norm entsprechenden Streusalzes. Wir von Eco Technologies empfehlen unbedingt die Verwendung von Streugut, das den „Technischen Lieferbedingungen für Streustoffe des Straßenwinterdienstes" (TL-Streu, Ausgabe 2003) entspricht. Davon abweichendes Streugut führt zu einem unbefriedigenden Streuergebnis und kann Schäden am Streuer verursachen.

Plötzlich funktioniert der IceFighter® Solesprüher RZ nur noch im „Manuell" Modus und nicht mehr im „Auto" Modus. Was ist da los?

In so einem Fall besteht meist kein Kontakt des Sensors mit dem IceFighter® Solesprüher. Dafür gibt es mehrere Ursachen, die schnell überprüft werden können: Es kann vorkommen, dass bei einem Reifenwechsel der Sensor verstellt wurde und deshalb der Kontakt zum IceFighter® fehlt. Auch ist es möglich, dass ein Pin kontaktlos ist. Und zu guter Letzt sind entweder das Sensor- oder das Signalkabel nicht mit dem IceFighter® Kabelbaum verbunden. Hier gilt es einfach den Stecker einzustecken und der IceFighter® sollte wie gewohnt funktionieren.

« Meist gibt es ganz einfache Erklärungen für das Verhalten von unseren Produkten. »

Christian Dengg
Servicetechniker bei Eco Technologies

TIPP **Streusalz stets trocken lagern!**

Haben Sie eine Frage zur Funktion Ihres ecotech Produktes?
Dann kontaktieren Sie uns unter **+433182 4420-0** und **ecotech@ecotech.at**. **Oder wenden Sie sich an Ihren Händler in Ihrer Nähe.**

Vorteile Salzsole

Bei Streusalz kommt es zu großen Rückständen, die den Untergrund zerstören. Bei Sole ist die Salzkonzentration geringer und somit werden Oberflächen geschont.

Unregelmäßiges und kein flächendeckendes Streuergebnis wird mit Streusalz erzielt. Sole wird aufgesprüht und garantiert eine flächendeckende und sofortige Wirkung.

Einkaufen kann sehr mühsam werden, wenn Splitt das Schieben des Einkaufswagen erschwert. Sole bietet immer eine einwandfrei befahrbare Oberfläche und vermeidet Instandhaltungskosten am Einkaufswagen.

Die Ablagerungen von kontaminiertem Splitt im Grünstreifen vergiften die Umwelt. Sole wird gezielt aufgebracht und kann nicht mehr abgetragen oder verweht werden.

Am Kopfsteinpflaster hat Streusalz keine Wirkung, da das Salz in die Zwischenräume fällt. Sole hingegen bedeckt die Oberfläche und die Zwischenräume.

Durch den Splitt kommt es zu erhöhtem Feinstaubaufkommen. Die Atemwege der Kleinsten werden dadurch unnötig belastet. Sole verursacht keinen Staub und muss im Frühjahr nicht eingekehrt werden.

Splitt macht das Radfahren bei Schönwetterperioden im Winter gefährlich. Die Sturzgefahr in Kurven ist extem hoch. Sole verhindert diese Gefahr.

Splitt verschwindet in Entwässerungsanlagen, Einlaufschächten und Rohrleitungen (Kanalisation) und verstopft sie. Mit Sole bleiben die Kanalspülarbeiten erspart.

Älteren Menschen, die auf Hilfe eines Rollators oder eines Rollstuhls angewiesen sind, erschwert Splitt ihre Fortbewegung zusätzlich. Sole hingegen schafft ein barrierefreies Weiterkommen.

Aggressives Streusalz verätzt Tierpfoten und Splitt verursacht Verletzungen. Mit Sole steht einem pfotenschonenden Spaziergang mit dem pelzigen Freund nichts im Wege.

SOLE MACHT DEN ALLTAG SICHER

Sole ist in Wasser gelöstes Salz und wird als umweltfreundliches Streumittel eingesetzt.

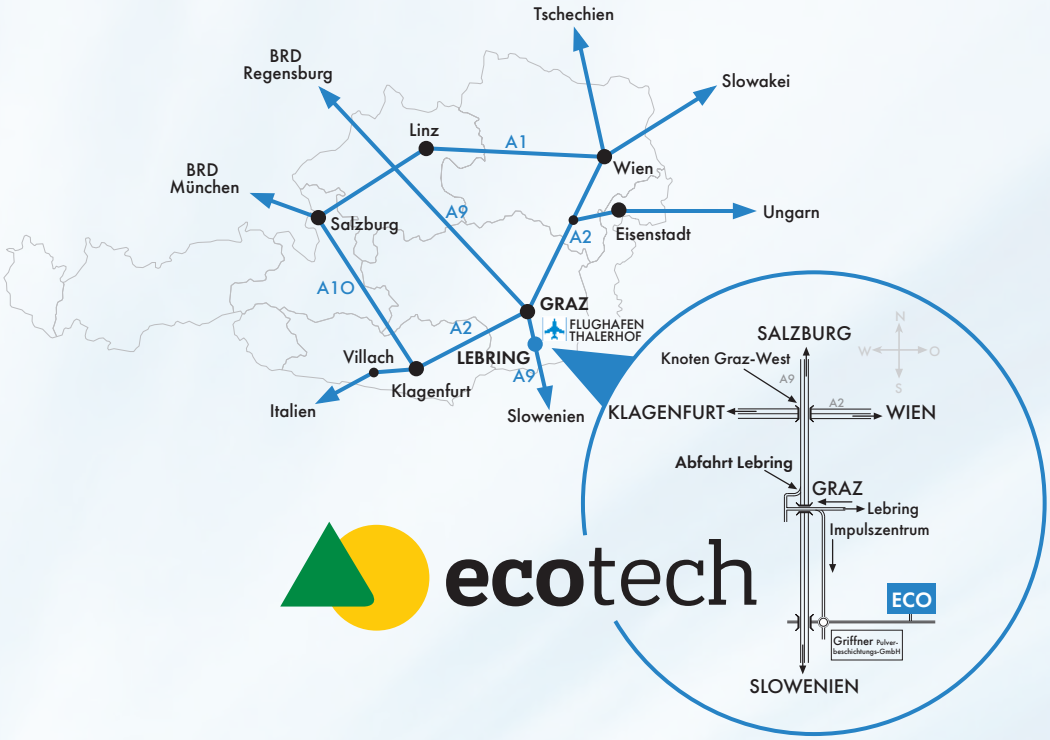
Sie macht im Winter Straßen, Gehwege, Parkplätze und Eingangsbereiche sicher.

Bei reinem Salz und kontaminierten Splitt kommt es zu Schädigungen an der Vegetation. Durch die geringe Salzkonzentration in der Sole bleiben Bäume und Pflanzen geschont.

Bei einem Ausflug mit dem Kinderwagen sind durch Splitt die Gehwege mühsam zu befahren. Mit Sole ist der Gehweg frei von Hindernissen und Glätte.

„Ich habe beobachtet, dass sogar Leute, die behaupten, alles ist vorherbestimmt und wir können nichts tun, um es zu verändern, schauen, bevor sie über die Straße gehen.."

Stephen Hawking



ecotech

Eco Technologies
Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46
Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17
e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at

www.ecotech.at
www.icefighter.eu

/ecotech.austria

Druckirrtümer, Änderungen und Rechtschreibfehler vorbehalten.